

**Stadt Meerbusch**  
Der Bürgermeister  
Dez. II  
Az.: M-W

13.06.2008

An den  
Herrn Vorsitzenden  
des Kulturausschusses  
40668 Meerbusch

## **Informationsvorlage**

zu TOP 12 der Sitzung des Kulturausschusses am 24. Juni 2008

### **Erinnerungsmal für den Industriestandort Böhler**

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2008 die Verwaltung beauftragt, Gespräche mit der Firma Böhler-Uddeholm aufzunehmen hinsichtlich einer musealen Erinnerung an den Industriestandort. Angedacht war ein für eine Aufstellung im öffentlichen Raum geeignetes Industriestück aus dem Herstellungsprozess oder eine Skulptur aus Stahl, die im Wege eines künstlerischen Wettbewerbsverfahrens erstellt werden sollte.

Wie bereits in der Sitzung des Kulturausschusses am 22. April 2008 mündlich berichtet, wurde die Idee, das 1914 entstandene Werk, in dem bis Kriegsende 2.850 Männer und Frauen tätig waren, von der Geschäftsleitung am Standort Meerbusch-Büderich positiv aufgenommen. Es wurde eine hausinterne Prüfung vereinbart, über deren Ergebnis die Verwaltung Mitte Mai 2008 informiert werden sollte.

Auf diesseitige Nachfrage wurde nunmehr mitgeteilt, dass sich auch am steirischen Standort Kapfenberg keine für eine Aufstellung im öffentlichen Raum als Skulptur geeigneten Industriestücke befänden. Eine Bereitschaft sich an der Finanzierung eines Kunstwerkes zu beteiligen bestehe nicht, da die Böhler-Uddeholm AG jährlich bereits 3 bis 3,5 Mio € in den Ausbau und die Unterhaltung der Gebäude und des Geländes in Büderich investiere.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete